

ENERGIEPARK BRUCK/LEITHA

ENERGIE IST UNSERE ZUKUNFT

Mit einer großen Portion Pioniergeist wurde im Jahr 1995 der Energiepark Bruck/Leitha gegründet. Die Aktivitäten der ersten Jahre standen ganz unter dem Ziel die Bezirkshauptstadt Bruck/Leitha auf 100% Erneuerbare Energie umzustellen. Die Inbetriebnahme der Biomasse Bruck/Leitha 1999 sowie die Errichtung der ersten Windparks in der Region ab 2000 waren die ersten Meilensteine in diese Richtung. Zudem ist Bruck/Leitha seit 2002 Klimabündnisgemeinde. Seither verbindet den Energiepark Bruck/Leitha und die Stadtgemeinde Bruck/Leitha eine enge und stabile Partnerschaft.

Im Jahr 2004 folgte mit der Inbetriebnahme der Biogas Bruck/Leitha ein weiterer wesentlicher Schritt.

Mit der Initiierung eines postgradualen Masterlehrgangs in Kooperation mit der technischen Universität Wien 2005 rückte auch das Thema Bildung in den Vordergrund. Über 200 Personen aus mehr als 30 Ländern absolvierten den mittlerweile unter den Namen „MSc Renewable Energy Systems“ firmierende Lehrgang.

2010 wurde mit der Eröffnung der Photovoltaik-Freiflächenanlage im slowakischen Čakany auch die Solarenergie Teil des Anlagenportfolios des Energiepark Bruck/Leitha. In der Region selbst entstanden parallel eine Vielzahl kleinerer und mittlerer PV-Anlagen, die durch die Aktivitäten des Energiepark Bruck/Leitha initiiert und unterstützt wurden.

Im Jahr 2011 wurde das 100%-Ziel in Form eines Energieabkommens auf die ganze Region Römerland Carnuntum ausgeweitet. Die Erweiterung des Windpark-Portfolios des Energiepark Bruck/Leitha ab 2014 trägt wesentlich dazu bei.

Aber auch gänzlich neue Technologie, wie die Ansiedelung des auf Algenproduktion spezialisierten Unternehmens ecoduna im Jahr 2012 oder die Umstellung der Biogas Bruck/Leitha auf Biomethan-Volleinspeisung 2014, konnten mit Hilfe des Energiepark Bruck/Leitha umgesetzt werden.

Neben der unmittelbaren Umsetzung von erneuerbare Energieprojekten wurden und werden ergänzend eine Vielzahl von bewusstseinsbildenden Projekten für Bruck/Leitha als auch für die gesamte Region Römerland Carnuntum durchgeführt. Exemplarisch seien die Klima- und Energiemodellregion Römerland Carnuntum, das Sommer Camp Energy Busters oder die Initiative „Bruck Elektriziert“ genannt.

Die sehr beliebten Anlagenführungen (Windkraft, Biomasse, Biogas) und die technische Dienstleistungen wie die Erstellung von Energieausweisen, Energieberatungen und Energiebuchhaltung für Gemeinden runden das Tätigkeitsspektrum des Energiepark Bruck/Leitha ab.



GESCHICHTE - MEILENSTEINE

1995	Gründung des Energiepark Bruck/Leitha
1999	Biomasse Bruck/Leitha
2000	Windpark Bruck/Leitha
2004	Biogas Bruck/Leitha
2004	Windparks Hollern und Petronell
2005	Masterlehrgang „MSc Renewable Energy Systems“
2007	Forschungsprojekt „Virtuelles Biogas“
2010	Photovoltaikanlage Čakany (SK)
2011	Klima- und Energiemodellregion Römerland Carnuntum
2011	Start von „Bruck Elektrisiert“
2012	ecoduna
2013	Projekte „Energie in den Schulköpfen“, „Energie sichtbar machen“, „Energie in Wirtschaft und Weiterbildung“
2014	Umrüstung Biogas Bruck/Leitha auf Biomethanvolleinspeisung
2014	Windparks Bad Deutsch Altenburg – Carnuntum & Rohrau
2014	Start des Sommercamps „Energy Busters“
2014	Forschungsprojekt „SReg – Smart Region – Umland Süd“
2015	Windparks Höflein Ost & Haadfeld
2015	Forschungsprojekt „Bio(FLEX)Net“
2016	Forschungsprojekt „SMCE – Smart City Ebreichsdorf“
2016	Windparks Seibersdorf & Hof
2016	Projekt „EnergieReiches Römerland Carnuntum“
2017	Start des Sommercamps „Feuer & Flamme“

Internetadressen:	Energiepark Bruck/Leitha	www.energiepark.at
	MSc Renewable Energy Systems	newenergy.tuwien.ac.at
	Initiative “Bruck Elektrisiert”	www.bruckelektrisiert.at
	Ecoduna	www.ecoduna.com

Rückfragehinweis / Pressekontakt:

Mag. (FH) Norbert Koller, MSc
n.koller@energiepark.at
02162 68100 21
0699 121 68 100

